

## Herzliche Feriengrüsse von Hanni und Georges aus Hurghada / Ägypten 2003

.....Mit einer Stunde Verspätung und 16 kg Übergewicht (Natel Hanni...) starteten wir mit Airbus 320 der Edelweiss 7732 von Zürich nach Hurghada. Es war ein wunderschöner Flug über herrlich verschneite Alpen via Jugoslawien / Griechenland / Kairo und dem Nildelta entlang nach Hurghada, wo wir nach 3 Std. sanft !! landeten., „Messe d chier“ „Guten Tag“ , rufen die Ägypter., „Schukran“ „Danke“, rufen wir zurück. Kaum haben wir die Koffer in den Händen: Backschisch, Backschisch, (Trinkgeld) .....



Der Transfer vom Flughafen zu unserm Hotel Giftun dauerte 10 Minuten wo wir nach den üblichen Administrationen sofort unser Zimmer bezogen. Jetzt begannen unsre schönsten Flitter- und Surftage des Jahres..hm..!!!!

Die Surfstation, von Alex geführt, mit vorgelagerter Sandbank ist wunderschön gelegen. Die JP-Boards und NP-Segel waren top. Bis auf einen Tag surfte Georges bei 4-6 Beaufort und machte nebenbei noch den Katamaran-Schein sowie die ersten Stehversuche auf dem Wake-Board. Hanni strickte für Touristen und Kamele Socken, bis die Nadeln glühten... Nächstes Jahr gibts dort Hannis workshop-bazar.



Soeben wurden 32 grad gemessen, was für uns einen Sprung ins 22 grad warme rote Meer bedeutete. Weisst du, dass Ägypten rund 67 Mio. Menschen hat? Die meisten leben in Kairo und Alexandria. Der Islam ist mit 90 Moslemen Staatsreligion, der Anteil



von Christen liegt nur bei 10. Die Landessprache ist Arabisch, Handelssprachen sind Englisch und Französisch. Wir geben uns sehr Mühe, die einheimische Sprache zu lernen und zu sprechen. Es lohnt sich.....



Gestern nahmen wir für einen halben Tag an einer Excursion teil über die Entstehung Hurghada's. Sehr interessant und eindrücklich. Übermorgen gehen wir ins Giftun-Riff Schnorcheln. Es gäbe noch vieles aus dem Schatztruckli zu erzählen, aber ein paar kleine Geheimnisse nehmen wir für uns ganz persönlich mit nach Hause.

Bald ist wieder HIGH NOON AT GIFTUN angesagt- Koffer packen...

Da kommt mir noch die Schildkröte in den Sinn, die Georges bei vollem Speed vom Brett holte. Die hatte bestimmt schon 100 Jahre auf dem Panzer...



Oder die beiden Schiffe, die vor unseren Augen auf dem Meer explodierten und stundenlang brannten...

Oder die Überschwemmung im Zimmer... Jetzt ist aber endgültig Schluss!! Wer mehr wissen will, soll sich selber auf die Socken machen ...



Die Edelweiss 7733 wartet schon auf dem Rollfeld. In knapp 4 Vi Flugstunden landeten wir glücklich Hand in Hand in Zürich/Kloten.

**Ma Salama-wir kommen wieder!!!**

Hanni  
Georges